

02.07.2025 – 13:29 Uhr

Dressed to Win. Women, Football & Textiles - Sonderausstellung im Textilmuseum eröffnet



Anlässlich der Frauenfussball-Europameisterschaft 2025 in der Schweiz zeigt das Textilmuseum St.Gallen vom 2.-27. Juli 2025 die Ausstellung «Dressed to Win. Women, Football & Textiles». Die Sonderschau zeigt ausgewählte Nationaltrikots aus dem europäischen Frauenfussball der letzten Jahrzehnte. Anhand der Trikots wird die sportliche Leistung der Spielerinnen und ihre persönliche Geschichte gewürdigt.

Frauen, Fussball & Textilien – diese drei Dimensionen stehen im Zentrum der Ausstellung. Jedes Trikot erzählt eine individuelle Geschichte und macht sichtbar, wie eng Identität, Erfolg und Textiles im Frauenfussball verknüpft sind.

Internationale Trikots mit lokalem Bezug

Die Ausstellung im Textilmuseum St.Gallen versammelt rund 20 Exponate aus der noch jungen Geschichte des Frauenfussballs – jedes mit einer besonderen Verbindung zu St.Gallen. Neben Schweizer Nationaltrikots sind auch jene der EM-Teilnehmerinnen aus Deutschland, Frankreich, England, Wales und Polen zu sehen, die in St.Gallen gastieren. Als Stadt in der Grenzregion versteht sich St.Gallen zudem als Teil einer internationalen Fussballgemeinschaft – ein Gedanke, der ebenfalls aufgegriffen wird. Ergänzt wird die Trikot-Sammlung durch die wichtigsten Utensilien des Spiels – Fussball, Schuhe und Handschuhe.

Originale aus dem Besitz der Spielerinnen

Alle ausgestellten Trikots wurden von den Spielerinnen persönlich als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Zu den besonderen Highlights aus der Schweiz zählen das Trikot von Madeleine Boll, der weltweit ersten lizenzierten Spielerin, die Torwarthandschuhe von Kathrin Lehmann, langjährige Goalie der Schweizer Nationalmannschaft sowie die Trainerinnenjacke von Marisa Wunderlin, Co-Trainerin der Schweizer Nati an der EM 2022. Ebenfalls zu sehen sind Trikots der Mannschaften aus Wales und Polen, die in St.Gallen zum ersten Mal an einer Frauen-EM spielen. Diese stammen von der walisischen Rekordnationalspielerinnen Jess Fishlock sowie der polnischen Nationalspielerin und Schweizer Meisterin Oliwia Woś.

Mit Matchticket günstiger ins Museum

St.Gallen erwartet an der Frauen-EM 2025 zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. Viele von ihnen nutzen die

Gelegenheit, neben den Spielen auch die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Der Besuch des Textilmuseums lohnt sich gleich doppelt: Fussballfans erhalten gegen Vorweisen eines Matchtickets 25% Ermässigung auf den regulären Eintritt – Erwachsene zahlen somit nur CHF 9. An den in St.Gallen stattfindenden Match-Tagen, am Freitag, den 4. Juli, am Mittwoch, den 9. Juli und am Sonntag, den 13. Juli, bleibt das Museum zudem verlängert bis 19 Uhr geöffnet.

Textilmuseum St. Gallen
Vadianstrasse 2
9000 St. Gallen
Schweiz

info@textilmuseum.ch
www.textilmuseum.ch

Medieninhalte



Ausstellungsansicht: Dressed to Win. Women, Football & Textiles / (c) Charlotte Leonie Hammann, Textilmuseum St.Gallen



Key Visual (c) TGG



Key Visual (c) TGG



Ausstellungsansicht: Dressed to Win. Women, Football & Textiles / (c) Charlotte Leonie Hammann, Textilmuseum St.Gallen



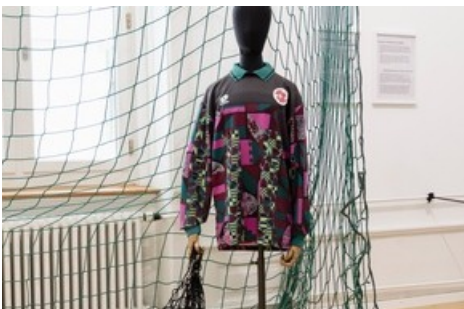
Ausstellungsansicht: Dressed to Win. Women, Football & Textiles / (c) Charlotte Leonie Hammann, Textilmuseum St.Gallen



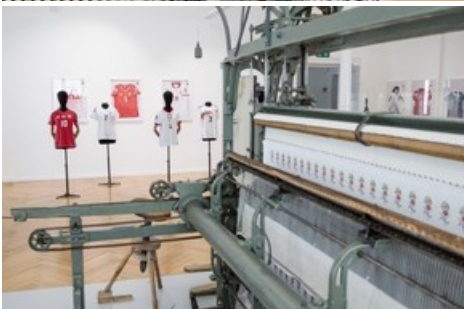
Ausstellungsansicht: Dressed to Win. Women, Football & Textiles / (c) Charlotte Leonie Hammann, Textilmuseum St.Gallen



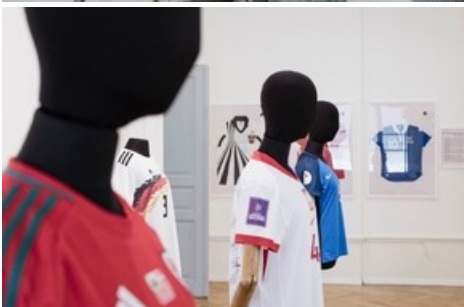
Ausstellungsansicht: Dressed to Win. Women, Football & Textiles / (c) Charlotte Leonie Hammann, Textilmuseum St.Gallen



Ausstellungsansicht: Dressed to Win. Women, Football & Textiles / (c) Charlotte Leonie Hammann, Textilmuseum St.Gallen



Ausstellungsansicht: Dressed to Win. Women, Football & Textiles / (c) Charlotte Leonie Hammann, Textilmuseum St.Gallen



Ausstellungsansicht: Dressed to Win. Women, Football & Textiles / (c) Charlotte Leonie Hammann, Textilmuseum St.Gallen